

THEATER, KINO, VORFÜHRUNG, BIEL/BIENNE

EDITH BEALE AU RENO SWEENEY

Dort erwartet uns auf der Bühne Edith Bouvier Beale, die exzentrische Cousine von Jacqueline Onassis, der späteren First Lady. Edith und ihre Mutter haben sich in ein verfallenes Herrenhaus in East Hampton zurückgezogen. Die beiden Frauen leben in zunehmender Armut, die im krassen Gegensatz zu ihren Erinnerungen an ein einstiges Luxusleben steht. Und dennoch sind sie Musen der Leichtigkeit, verkörpern sowohl den freien Fall als auch die absolute Freiheit an sich. So strebt Little Edie, sechzigjährig Widerwillen, ein neues Leben an: als Kabarett­sängerin!

Nach einem Buch und einem Film vermag Pierre Maillet es, diesen wundersamen, lustigen und rührenden Figuren, Engel und Dämonen zugleich, auch theatralisch Ehre zu erweisen und mit ihnen dem reflektierenden Spiegel einer kranken Gesellschaft.

Das Reno Sweeny in den Augen von Holly Woodlawn*
Auszug aus ihrer Autobiografie – A Low Life In High Heels

„Das Reno Sweeney, das war DER Klub der Stadt. Es war der erste Schwulenkлуб, der sich auch an Heterosexuelle richtete. Das bedeutet, die Mitarbeiter waren schwul und das Publikum war gemischt. Ein zeitgemässer Klub mit der Crème de la Crème des Unterhaltungsprogramms. Das Reno befand sich im Untergeschoss eines Gebäudes an der 13th Street inmitten des Village unterhalb der Sixth Avenue. Die Atmosphäre war intim mit einem grossen schwarzen Flügel auf einer Bühne und schönen fuchsiarbenen Neonröhren mit der Aufschrift „Paradise Room“. [...] Menschen aus allen Gesellschaftsschichten kamen ins Reno. Die Atmosphäre war exklusiv und der Dresscode sehr streng. Wer auch immer man war, man durfte nicht erwarten, hineingelassen zu werden, wenn man sich nicht herausgeputzt hatte. Auch Paparazzi wurden abgewiesen, um die Prominenz anzulocken, damit sie sich wohlfühlen konnten. Man wusste den Luxus zu schätzen und der Ort wimmelte nur so von Stars.“

*amerikanisch-puertorikanische Transgender-Schauspielerin und Performerin, Ikone der New Yorker Underground-Szene der 1970er Jahre, bekannt als Muse von Andy Warhol



CONTACT

Nebia Bienne spectaculaire
Thomas Wytttenbach Strasse 4 / Rue Thomas
Wytttenbach 4
2502 Biel/Bienne

+41 (0)32 321 31 83
info@nebia.ch
nebia.ch

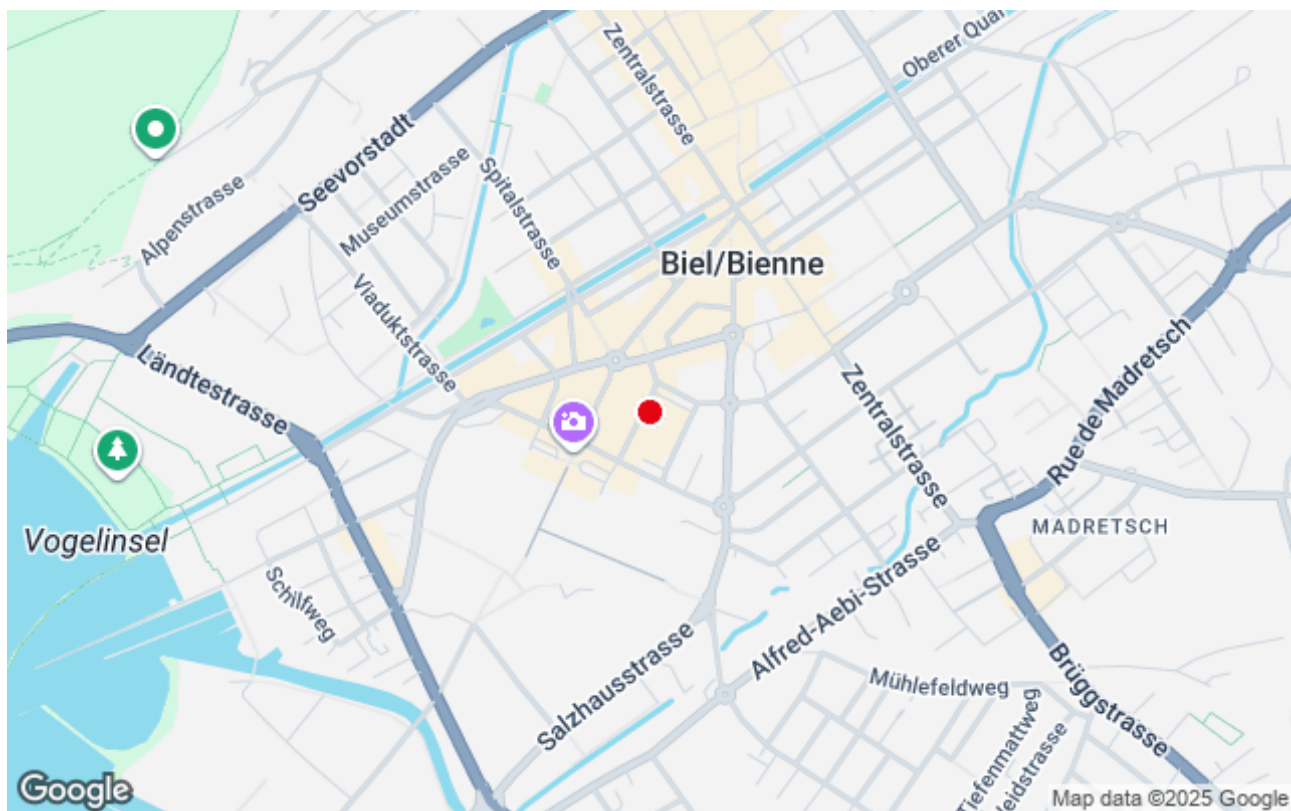
ÖFFNUNGSZEITEN

22. Nov. 2025
Samstag 19:30

23. Nov. 2025
Sonntag 17:00

GUT ZU WISSEN

- Aufführung in französischer Sprache, ohne Übertitel.
- Dauer: ca. 110 Min. (Schätzung vor der Premiere)
- ab 12 Jahren



PDF généré le 21.11.2025